

Klassenkampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis frei Haus monatlich 7 Mk. Durch die Post monatl. 7 Mk. ohne Zustellungsgebühr. Verlag u. Geschäftsstelle: Datz 42-44, Bernuf 1047. Gedruckt 7-8 Uhr. Schriftleitung: Bernuf 1045. Erscheinung 12-1 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 70 Pf. für den Millimeter Höhe und Spalte: 300 Pf. für Reklame, anstehend an den dreizehnten Zeilenzeile. Anzeigen bis vormittags 9 Uhr erbeten, spätere tags vorher. Postcheckkonto: Poststa 1088 48. Fritz Krob. Halle

Einzelpreis 40 Pf.

Halle, Donnerstag, den 27. Oktober

1. Jahrgang · Nr. 252

Der Klassenkampf erscheint!

Die gestrigen Massenversammlungen der Halle'schen Arbeiterschaft im „Volkspark“, der entschlossene Wille des gesamten Proletariats, mit allen Mitteln die Aufhebung des „Klassenkampf“-verbots zu erzwingen, haben zum vollen Erfolg geführt. Die in den Versammlungen gewählte Kommission begab sich heute früh zum Regierungspräsidenten in Merseburg, wo sie erfuhr, daß das Verbot nicht von irgend einem deutschnationalen Beamten, sondern vom sozialdemokratischen Oberregierungspräsidenten

Höring

ausging. Durch fernmündliche Verfügung des Herrn Höring wurde heute morgen das Verbot des „Klassenkampf“ aufgehoben. Von morgen an wird das Organ der klassenbewußten Arbeiterschaft von Halle-Merseburg wieder regelmäßig erscheinen.

Proletarier! Genossen! Ihr habt durch Euer energisches Auftreten bewiesen, was eine kämpfende proletarische Einheitsfront zu leisten vermag. Bewahrt weiter Eurem Blatte die Treue, wie der „Klassenkampf“ in dem schweren Ringen um Eure Existenz und den Sieg des Kommunismus Euch die Treue bewahren wird.

Nun erst recht, aller Nadelstichpolitik der Reaktion zum Trotz:

Werbt neue Leser für das Blatt des
Proletariats, den „Klassenkampf“

Verlag und Redaktion
„Klassenkampf“.